

Hinweise zum Projektantrag – Zielformulierung nach SMART –

SMART ist eine Abkürzung für die jeweiligen fünf SMART-Kriterien: spezifisch – messbar – attraktiv – realistisch – terminiert. An diesen Kriterien soll sich die Zielstellung orientieren. Das ermöglicht dem Antragstellenden die eigenen Ziele eindeutig zu definieren und erleichtert den Mitgliedern des Begleitausschusses, diese klar und sichtbar zu erkennen. Um so klarer Ihre Ziele formuliert sind, um so erfolgreicher werden Sie diese auch wirklich erreichen können.

Spezifisch: Fassen Sie ihr Projektziel so konkret und präzise wie möglich zusammen. Was genau soll mit dem Projekt geändert/erreicht werden? Welche Ergebnisse werden angestrebt? Was genau soll stattfinden/durchgeführt werden? Wo soll das Ziel erreicht werden? Wer ist beteiligt? Warum soll das Ziel erreicht werden? Was ist der Nutzen?

Messbar: Bestimmen Sie für Ihr Ziel qualitative und quantitative Messgrößen. Arbeiten Sie mit konkreten Zahlen! Woran kann die Zielerreichung gemessen werden? Wann weiß ich wann ich das Ziel erreicht habe? z.B. Wie viele Teilnehmende sollen erreicht werden? Wie viele Ziele sollen wie weit erreicht werden? Wie viele Veranstaltungen sollen stattfinden?

Attraktiv: Das Projekt soll nach den Interessen der Teilnehmenden ausgerichtet sein. Warum ist Ihr Projekt ansprechend bzw. erstrebenswert? Warum hat die Zielgruppe Lust auf und Interesse an Ihrem Projekt? Wirkt das Ziel motivierend? Wird es von den Beteiligten akzeptiert?

Realisierbar: Ihr Ziel sollte realistisch sein. Das konkrete Ziel/Projekt muss innerhalb der Zeit und mit den Mitteln umsetzbar sein. Das Ziel darf nicht zu „hochgesteckt“ sein, um nicht abzuschrecken oder Resignation hervorzurufen. Ein realistisches Ziel, ist auch ein attraktives Ziel. *Tipp: Vermeiden Sie Ziele, die nicht von Ihnen oder Ihrem Team selbst beeinflusst werden können.*

Terminiert: Nennen Sie konkreten Daten / Zeitangaben. Was genau ist (bis) wann zu erledigen bzw. was findet (bis) wann statt?

Eventuell hilft es Ihnen, sich zusätzlich vorher eine konkrete Zielformulierung zu überlegen. Hierbei kann man sich anhand der folgenden Punkte entlang hangeln:

- Was ist der Bedarf/das Problem?
- Worin liegt die Ursache dafür?
- In welchem Kontext geschieht das Projekt?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Wirkung/Veränderung möchten wir erzielen?
- In Welchem Zeitraum findet das Projekt statt?

Quellen:

<https://www.jugendring-hagen.de/wp-content/uploads/2017/11/SMARTe-Ziele.pdf>

<https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/methoden/projektziele/die-smart-formel/>

Bei Fragen wenden Sie sich an die Koordinierungs- und Fachstelle:

Melina Fuentealba-Prötel | 0355 612-2894 | pfd-cottbus@big-demos.de | Stadtverwaltung CB | Berliner Str. 6 | 03046 Cottbus